

AIDA cares

Corporate Responsibility Report 2007

AIDA



AIDA
CRUISES

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zügiges Wachstum durch ständige Innovationen – dafür steht unser Unternehmen AIDA Cruises. Unser Markt bietet viel Potenzial, denn hier wird ein Segment der deutschen Tourismusindustrie völlig neu ausgerichtet. Wir sind in diesem neuen Marktsegment führend, da wir die Chancen, die sich bieten, konsequent ergreifen und nutzen. Außerdem schaffen wir es, unsere Gäste immer wieder zu begeistern und permanent neue Trends zu entwickeln. Damit bestimmen wir die Entwicklung unseres Marktes wesentlich mit. Zusammengefasst: AIDA Cruises hat das richtige Geschäftsmodell in einem Markt mit hohem Wachstums- und Ertragspotenzial. Die Strategie stetigen Wachstums verpflichtet: Wir setzen uns immer intensiver damit auseinander, wie wir mit den uns anvertrauten Ressourcen umgehen. Wir stehen immer mehr im Fokus der Öffentlichkeit, die von uns ein in jeder Hinsicht beispielhaftes Verhalten erwartet.

Unser erster Corporate Responsibility Report zeigt, dass verantwortungsvolles Handeln unsere Kultur und unser Marktverständnis prägt. Gern nehmen wir jederzeit Ihre Anregungen zu allen in diesem Bericht angesprochenen Themen auf – AIDA cares!

Mit herzlichem Gruß

Ihr Michael Thamm, President AIDA Cruises

Unserer Rolle als Unternehmen sind wir uns bewusst

Vorwort AIDA





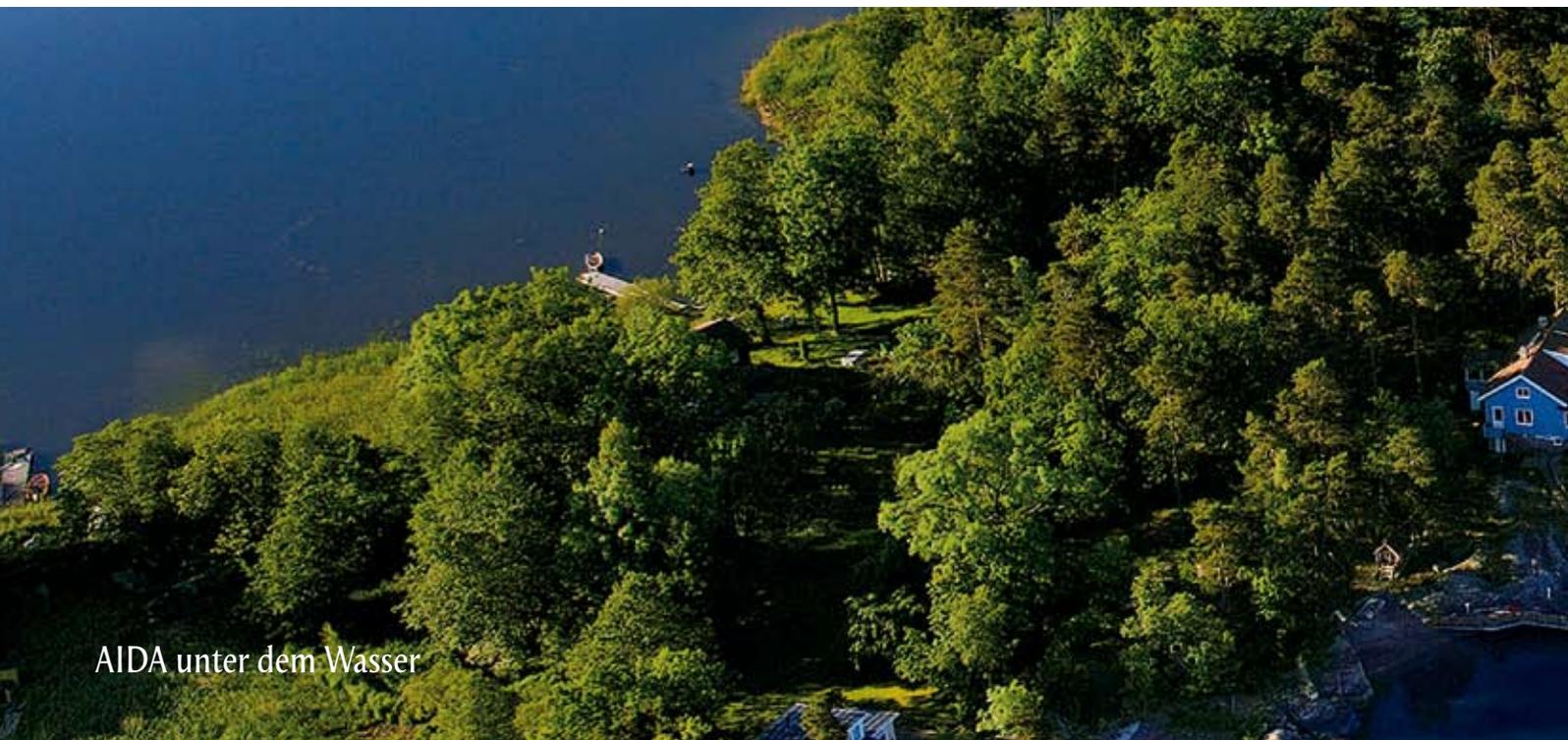


AIDA über dem Wasser

Urlaub auf dem Wasser

Am Anfang stand die Idee vom Urlaub auf See jenseits der klassischen Kreuzfahrt, ganz ohne Traditionen und Konventionen. Aktiv und zugleich leger sollte das Reisen mit dem ersten Clubschiff seiner Art sein. Ein absolutes Novum auf dem Seereisenmarkt, neugierig betrachtet von allen Mitbewerbern. Die Erfolgsgeschichte dieser Urlaubsform nahm mit der heutigen AIDAcara im Jahr 1996 ihren Lauf. Als Reiseveranstalter und Reederei in einem bietet AIDA Cruises heute weltweit faszinierende Urlaubserlebnisse in Destinationen wie Mittelmeer, Kanaren, Nord- und Ostsee, Karibik, Mittelamerika und Dubai. AIDA Cruises ist die Nummer eins nach Umsatz und Passagieren in Deutschland. Das Unternehmen setzt ständig neue und außergewöhnliche Akzente für den Urlaub auf dem Meer. Die Flotte besteht heute aus vier Clubschiffen und wird bis 2010 auf sieben Schiffe anwachsen. Die Schiffe der AIDA Flotte werden nach höchsten internationalen Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards betrieben. Der Schutz von Menschen und Umwelt genießt besondere Priorität im Unternehmen. Für zufriedene Gäste und ausgezeichnete Qualität nutzt AIDA Cruises professionelle Qualitätssicherungssysteme. Die Mitarbeiter von AIDA Cruises haben sehr früh erkannt, dass der Weg zum Gast vor allem über die kompetente Beratung im Reisebüro führt. Über 10.000 bundesweit operierende Touristikpartner werden von unseren engagierten Mitarbeitern betreut. AIDA – bei uns ist das Lächeln zu Hause!

AIDA auf dem Wasser



AIDA unter dem Wasser

04 Unternehmen – Markt – Strategie

- 06 AIDA Cruises auf Wachstumskurs
- 06 Internationale Kreuzfahrtindustrie
- 06 Der deutsche Kreuzfahrtmarkt
- 07 Unternehmensstrategie
- 07 Leitlinien
- 08 Chancen des Marktes
- 09 Nachhaltigkeit

10 Mitarbeiter

- 12 Grundsätze unserer Arbeit
- 12 Unternehmenskultur
- 13 Aus- und Weiterbildung
- 14 Mitarbeiterbefragung
- 15 Deutschlands „bester Arbeitgeber“
- 16 Code of Conduct & Ethics
- 16 Arbeiten und Leben an Bord
- 16 Diversity
- 17 Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen
- 17 Work-Life-Balance

18 Umwelt

- 20 Maritimer Umweltschutz
- 20 Trinkwasserversorgung
- 21 Grau- und Schwarzwassermanagement
- 21 Ballastwassermanagement
- 22 Bilgenwassermanagement
- 22 Reduzierung der luftseitigen Emissionen
- 22 Abfallmanagement
- 23 Gefahrstoffmanagement
- 23 Arbeitssicherheitsmanagement
- 24 Sicherheitsmanagement
- 24 Zukunftsmanagement

26 Gesellschaftliche Verantwortung

- 28 Verantwortung übernehmen
- 28 Soziales Engagement
- 29 Kunst und Kultur
- 30 Förderung von Spitzensport

32 Weitere Informationen

- 32 Kontakt
- 32 Impressum

Unternehmen – Markt – Strategie

AIDA Cruises ist das führende deutsche Kreuzfahrtunternehmen mit weiterhin hervorragenden Wachstumsperspektiven. „Sympathisch“, „einzigartig“ und „vielfältig“ – mit diesen Attributen verbinden Reisende die Marke AIDA.

- **Nationale und internationale Märkte mit guten Perspektiven**

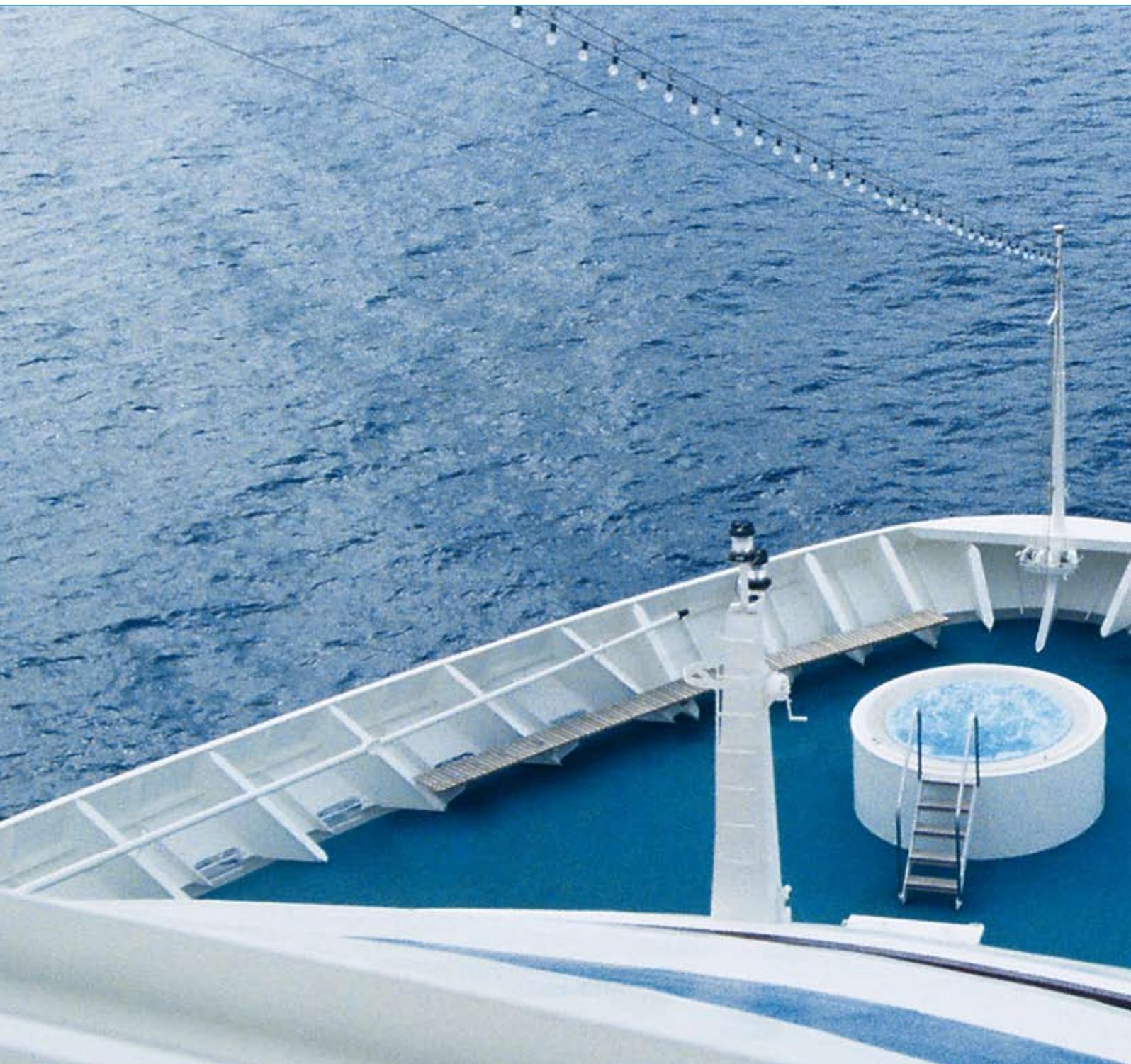
Die Kreuzfahrtmärkte boomen. Sie sind bereits in den letzten Jahren dynamisch gewachsen und haben auch für die Zukunft glänzende Perspektiven...

- **Dynamisches Unternehmenswachstum in Aussicht**

AIDA nutzt die Chancen, die der Kreuzfahrtmarkt bietet. Unser Ziel ist es, unseren Marktanteil bei gleichzeitiger Steigerung unserer Ertragskraft stetig weiter auszubauen. Auf der Basis verantwortungsvollen Handelns...

- **Leitlinien als Basis des Erfolges**

„Hier ist das Lächeln zu Hause“ – diese Leitlinien sind die Grundlage und stete Basis für den Erfolg von AIDA Cruises. Unsere hohe Wertvorstellung beinhaltet unter anderem Qualitätsbewusstsein, Serviceorientierung und Weltoffenheit...



An aerial photograph of a cruise ship's deck, showing a curved wooden walkway and several lifeboats. The ship is sailing on a vast, deep blue ocean under a clear sky. The image is used as a background for the text.

AIDA ist mit einem Anteil von zirka 34 Prozent der größte Anbieter von Kreuzfahrten in Deutschland und unter den Top 5 im europäischen Markt.

Unser Ziel – Sicherung des nachhaltigen Erfolges

05 Unternehmen – Markt – Strategie AIDA



Erfolg als Basis für Nachhaltigkeit

AIDA Cruises auf Wachstumskurs

„Sympathisch“, „einzigartig“ und „vielfältig“ – mit diesen Attributen verbinden Reisende die Marke AIDA. Einen unvergesslichen Urlaub unter dem Motto „Hier ist das Lächeln zu Hause“ zu schaffen – dies ist die Grundlage für den Erfolg von AIDA Cruises. Das Unternehmen ist mit einem Marktanteil von zirka 34 Prozent die klare Nummer eins auf dem deutschen Kreuzfahrtmarkt. Etwa 2.400 Mitarbeiter arbeiten derzeit für das 1996 gegründete Unternehmen, auf See und an Land.

Als Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Carnival-Gruppe trägt AIDA zu der führenden Marktstellung der Carnival Corporation bei: Diese ist das größte Kreuzfahrtunternehmen der Welt mit mehr als 50 Prozent Weltmarktanteil. Die Gruppe hat weltweit 81 Kreuzfahrtschiffe im Einsatz und beschäftigt über 66.000 Mitarbeiter.

Für AIDA begann alles mit der Idee, einen Urlaub auf See jenseits der klassischen Kreuzfahrt, ganz ohne Traditionen und Konventionen, zu kreieren. Das so entwickelte Clubschiff-Konzept der AIDA Flotte hat der Kreuzfahrt in Deutschland ein neues Gesicht gegeben. AIDA Cruises bietet heute weltweit faszinierende Urlaubserlebnisse in Destinationen wie Mittelmeer, Kanaren, Nord- und Ostsee, Karibik, Mittelamerika und Dubai. Damit konnten wir bereits über eine Million Gäste für unsere Schiffe begeistern.

Heute ist AIDA Cruises mit vier Clubschiffen und einer Kapazität von insgesamt 5.770 Betten eines der wachstumsstärksten und wirtschaftlich erfolgreichsten touristischen Unternehmen in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2006 haben wir erneut eine überdurchschnittliche Steigerung unserer Ergebnisse erzielen können: mit 408 Millionen Euro Umsatz und 239.000 Passagieren ein weiteres Rekordjahr in unserer zehnjährigen Unternehmensgeschichte.

Internationale Kreuzfahrtindustrie mit großer Dynamik

Unser Markt entwickelt sich international und national gegenüber anderen touristischen Produkten überproportional gut. Zwischen 2000 und 2005 ist international die Kapazität um 91.000 Betten angestiegen. So waren 2005 weltweit 253 Kreuzfahrtschiffe mit mehr als 332.000 Betten in Betrieb und weitere 32 mit einem Auftragsvolumen von 17,6 Milliarden Euro bei Werften in Auftrag. Das erweiterte Angebot nutzten 11,5 Millionen Kreuzfahrtpassagiere, sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei werden die Schiffe immer größer und innovativer. Allein zwischen 2000 und 2009 wird die durchschnittliche Schiffsgröße von 1.773 auf 3.449 Betten steigen – dies ist fast eine Verdoppelung innerhalb von nur zehn Jahren.

Die weltweit wichtigsten Kreuzfahrtmärkte sind die USA, Großbritannien und Deutschland, dominiert von einigen wenigen Kreuzfahrtgesellschaften.

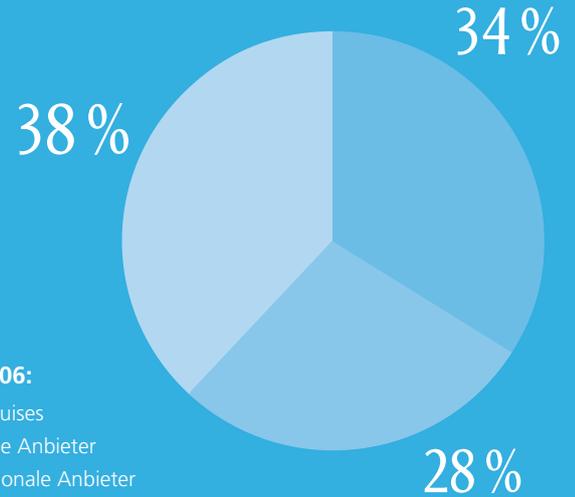
Der deutsche Kreuzfahrtmarkt mit überdurchschnittlichem Wachstum

Der deutsche Kreuzfahrtmarkt ist, im Gegensatz zu den USA und Großbritannien, sehr viel stärker fragmentiert. Er setzt sich aus zahlreichen nationalen und internationalen Anbietern zusammen.

Die deutsche Kreuzfahrt hat ihre Nische verlassen und ist heute das wachstumsstärkste und zukunftsreichste Segment der deutschen Pauschalreise. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren war sehr erfreulich: Von 2005 auf 2006 konnte die Zahl der Passagiere von 639.000 um zirka zehn Prozent auf 705.000 gesteigert werden. Die Umsätze des deutschen Gesamtmarktes stiegen in diesem Zeitraum, bedingt durch eine leicht gesunkene Durchschnittsreisedauer, um 11,2 Prozent auf 1,36 Milliarden Euro.



Marktanteile der größten Kreuzfahrer im deutschsprachigen Raum



Stand 2006:

- AIDA Cruises
- Nationale Anbieter
- Internationale Anbieter

Zahlen & Fakten

AIDA Cruises:

Umsatz 2006:	408 Mio. €
Passagiere 2006:	239.000
Mitarbeiter 2006:	2.400 Mitarbeiter aus 25 Ländern; zu Land: ca. 400, an Bord: ca. 2.000

Flotte:

AIDAcara:	1996, Turku/SF, 38.531 BRZ
Kabinen:	590
AIDAvita:	2002, Wismar/D, 42.200 BRZ
Kabinen:	633
AIDAaura:	2003, Wismar/D, 42.200 BRZ
Kabinen:	633
AIDAdiva:	2007, Papenburg/D, 68.500 BRZ
Kabinen:	1.025
Neubauten:	3 Schiffe für je 2.050 Passagiere Auslieferung 2008, 2009, 2010

Obwohl inzwischen drittgrößter Kreuzfahrtmarkt der Welt, bietet der deutsche Markt erhebliches Wachstumspotenzial: Weniger als ein Prozent der deutschen Bevölkerung unternimmt jährlich eine Hochseekreuzfahrt, in den USA sind es über drei Prozent, in Großbritannien mehr als zwei Prozent.

Unternehmensstrategie

Kreuzfahrten boomen. Wir nutzen die großen Chancen, die dieser Markt bietet, und setzen auf ein dynamisches Wachstum. Unser Ziel ist es, unsere Position als Nummer eins auf dem deutschen Kreuzfahrtmarkt weiter zu stärken und unseren Marktanteil auszubauen bei gleichzeitiger Steigerung unserer Erträge. Die Nachhaltigkeit unseres Erfolges beruht auf einer ständigen Verbesserung und Erneuerung. Deshalb setzen wir auf Serviceinnovation und eine höchstmögliche Gästezufriedenheit. Das Image der Produktmarke AIDA entwickeln wir im Zusammenspiel mit einer exzellenten Serviceleistung weiter.

Leitlinien bilden die Basis für den Erfolg von AIDA

Die Grundlage sowie stete Voraussetzung des Erfolges von AIDA Cruises ist unsere Leitlinie „Hier ist das Lächeln zu Hause“. Das Lächeln nicht nur am Bug unserer Schiffe, sondern vor allem an Bord ist das Markenzeichen von AIDA und eine entscheidende Basis für inzwischen über eine Million begeisterter Gäste.

Das AIDA Leitbild beinhaltet die Werte, die AIDA so einzigartig machen: das Qualitätsbewusstsein, die Serviceorientierung, die Weltoffenheit und vieles mehr. Denn im Mittelpunkt des Handelns steht bei AIDA die Zufriedenheit unserer Gäste, unserer Shareholder, der Öffentlichkeit und nicht zuletzt unserer Mitarbeiter.

07 Unternehmen – Markt – Strategie AIDA

Die Zufriedenheit unserer Gäste ist unser Erfolgsgeheimnis

Die Anzahl der AIDA Schiffe und Betten



Aus diesen Werten lassen sich die Erfolgsfaktoren von AIDA ableiten:

AIDA Cruises hat die Kreuzfahrt zu einem modernen Lifestyle-Produkt entwickelt. Mit einer großen Erlebnisvielfalt an Bord, faszinierenden Destinationen und einem hohen Maß an Serviceorientierung begeistert AIDA immer mehr Gäste für seine Seereisen. In zwangloser Atmosphäre verbinden sich Erholung, Genuss und Entdeckung zu einem perfekten Urlaub für die ganze Familie. Dabei bietet AIDA ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bei hoher Qualität. AIDA – das ist das Synonym für die moderne Kreuzfahrt.

AIDA wird die Chancen des Marktes weiter nutzen

Unser Markt hat viel Potenzial; Studien belegen, dass der eigentliche Boom der Kreuzfahrt noch bevorsteht. Für die kommenden Jahre werden zweistellige Wachstumsraten für den deutschen Markt erwartet und damit doppelt so hohe Zuwächse wie die in der internationalen Kreuzfahrtindustrie. Spätestens 2010 wird in Deutschland die Marke von einer Million Passagieren pro Jahr überschritten. Jedoch sollten einige Faktoren, die das Wachstum zumindest verlangsamen könnten, nicht ganz außer Acht gelassen werden. Steigende Stückkosten für Neubauten und Zunahme der Schiffsbetriebskosten durch hohe Treibstoffpreise sowie gestiegene Kosten im Bereich der Sicherheit könnten Belastungen darstellen.

Neue Passagiere werden vor allem aus anderen Segmenten des deutschen Pauschalreisemarktes gewonnen. Wir erwarten, dass sich der Umsatzanteil des Kreuzfahrtmarktes am gesamten Pauschalreisemarkt in Deutschland in den nächsten Jahren von etwa sechs auf zwölf Prozent verdoppeln wird. Das Wachstum wird im Wesentlichen im Volumensegment stattfinden. Darüber hinaus wird ein fortschreitender Konzentrationsprozess der Branche erwartet – mit weiterhin vorhandenen Nischen für kleinere Anbieter.

Im Frühjahr 2008, 2009 und 2010 wird der AIDAdiva jeweils ein weiteres Schiff folgen. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 1,3 Milliarden Euro. Die Neubauten haben eine Größe von 68.500 BRZ, 252 Metern Länge und 32,2 Metern Breite und bieten Raum für 1.025 Kabinen und 2.050 Passagiere.

AIDA Cruises wird einen großen Teil des Marktwachstums selbst initiieren. Mit der Bestellung von drei weiteren innovativen Clubschiffen einer neuen Generation baut AIDA seine führende Stellung im deutschen Kreuzfahrtmarkt weiter aus. Im Frühjahr 2008 wird mit AIDAbella das zweite Schiff aus der gemeinsam mit der Meyer Werft in Papenburg entwickelten Serie in Dienst gestellt. Damit ist der Ausbau der Kapazitäten der AIDA Flotte, dann mit einem Durchschnittsalter von fünf Jahren die jüngste der Welt, auf 12.000 Betten bis zum Jahr 2010 festgeschrieben.



Investitionsvolumen

in Mio. €

2007	315
2008	315
2009	315
2010	330
Insgesamt	1.275

Wir werden uns insbesondere auf die Gewinnung von neuen AIDA Gästen fokussieren, ohne dabei die Betreuung unserer langjährigen Gäste zu vernachlässigen. Unsere Wachstumsstrategie bietet auch dem stationären Vertrieb Chancen. Ein Schwerpunkt unserer Vertriebsarbeit liegt dabei auf der Schulung für etwa 10.000 Reisebüromitarbeiter. Denn die Vielfalt der Kreuzfahrt zu vermitteln und dem Kunden jeweils das geeignete Produkt anzubieten – darin sehen wir unsere wesentliche Aufgabe sowie die unserer Partner im Vertrieb.

Nachhaltigkeit zentrales strategisches Thema bei AIDA

Mit unserem starken Wachstum ist eine große Verantwortung für unsere Mitarbeiter, unsere Branche, unsere Umwelt und unser gesellschaftliches Umfeld verbunden. Wir wissen: Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist unabdingbare Voraussetzung für langfristigen Erfolg. Diesem werden wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie gerecht.

Unsere Flotte besteht aus hochmodernen Schiffen, die nach höchsten internationalen Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards betrieben werden. Zur Erreichung unseres vorrangigen Ziels – nachhaltigen Geschäftserfolg zu sichern – verfolgen wir eine Strategie des kontinuierlichen Wachstums.

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit genießt bei AIDA Cruises die besondere Aufmerksamkeit der Geschäftsleitung; hier werden alle strategischen Entscheidungen getroffen. Die operative Umsetzung erfolgt in den jeweiligen Unterneh-

mensbereichen. Zu diesem Zweck hat AIDA Cruises ein Integriertes Managementsystem (IMS) eingeführt. Damit werden Standards in den Bereichen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Hygiene und soziale Verantwortung definiert und sichergestellt.

Grundlage für das IMS ist die prozessorientierte Betrachtung aller wesentlichen Abläufe im Unternehmen. Sämtliche Unternehmensabläufe und deren Ergebnisse unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess mit systematischer Führung und Kontrolle. Dabei werden die Anforderungen aus den gesetzlichen Vorschriften, den nationalen und internationalen Standards sowie unternehmensinternen Vorgaben durch vorbeugende und gegebenenfalls notwendige korrigierende Maßnahmen umgesetzt.

Die Zertifizierung unseres IMS durch den Germanischen Lloyd bestätigt die Effektivität des IMS und die Konformität mit internationalen Standards.

Unser Ziel ist es, das verantwortungsvolle Handeln im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von AIDA auszuweiten. Denn wir wollen, dass unsere Gäste auch langfristig die Einzigartigkeit von AIDA genießen.

Wir bieten perfekten Urlaub für die ganze Familie

Mitarbeiter

Bei AIDA arbeiten alle Mitarbeiter eng zusammen. Wir fordern und fördern alle Beschäftigten bestmöglich – wohl wissend, dass ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihre Motivation für uns wesentliche Wettbewerbsvorteile sind.

- **Aus- und Weiterbildung großgeschrieben**

Wir benötigen eine motivierte und hoch qualifizierte Crew – sowohl an Bord als auch an Land. Deshalb investiert AIDA in großem Umfang in die Themen Aus- und Weiterbildung...

- **Mitarbeiterbefragung bringt interessante Antworten**

Seit dem Jahr 2000 führt AIDA Mitarbeiterbefragungen durch, in denen die Zufriedenheit der Mitarbeiter im Fokus steht. Auch aus der letzten Befragung 2006 haben wir wertvolle Hinweise gewonnen ...

- **„Deutschlands beste Arbeitgeber“**

AIDA Cruises zählte zu „Deutschlands besten Arbeitgebern 2005“. Eine schöne Anerkennung und gleichzeitig Ansporn für die weitere Arbeit...



Bei AIDA arbeiten
2.400 Mitarbeiter
aus 25 verschiedenen
Nationen.

Verantwortung für Mitarbeiter übernehmen

Grundsätze unserer Arbeit

Die Stärke von AIDA Cruises beruht auf Teamarbeit. Das enge Zusammenwirken aller Mitarbeiter für den gemeinsamen Erfolg ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Es zählt zu unseren wichtigsten Grundsätzen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg des weiteren Wachstums zu fordern, aber ebenso bestmöglich zu fördern, zu unterstützen und in die Unternehmensorganisation zu integrieren. Denn die Erfahrungen, das Wissen und die Motivation unserer Beschäftigten sind für uns wesentliche Wettbewerbsvorteile.

Unsere Unternehmenskultur basiert auf gegenseitigem Vertrauen

Unsere strategischen Ziele im Bereich der Mitarbeiterführung sind klar gesteckt. Wir fördern...

1. die Mitgestaltung unserer Unternehmenskultur durch alle Mitarbeiter
2. die Weiterbildung der fachlichen und sozialen Kompetenzen
3. eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen
4. die Bereitschaft zur Veränderung auf der Basis hoher Einsatzbereitschaft und Loyalität



Das AIDA Leitbild unterstützt diese Prinzipien, ausgehend von unseren Unternehmenszielen – einer hohen Gäste- und Mitarbeiterzufriedenheit, Unternehmenserfolg, Wahrung der Shareholder-Interessen sowie der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr Transparenz, eine hohe Identifikation und Sympathie waren bei der Entwicklung von „Hier ist das Lächeln zu Hause“ maßgeblich. Denn AIDA Werte wie Qualitätsbewusstsein, Weltoffenheit, Innovation und Erfolgsorientierung, Verantwortungsbewusstsein sowie Engagement bilden den Rahmen für die Arbeit bei AIDA Cruises.

Bei uns herrschen Teamgeist und Zusammenhalt

AIDA Cruises ist ein attraktiver Arbeitgeber durch gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter, erfolgsorientierte und faire Vergütung, umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und individuelle Karriereplanung sowie viele Ausgleichsangebote für eine gute Work-Life-Balance.

Um das Vertrauen zwischen Management und Mitarbeitern zu fördern, gibt es bei AIDA verschiedene Informations- und Kommunikationsplattformen wie

- regelmäßige Meetings auf Bereichs-, Abteilungs- und Mitarbeiter-ebene sowie bereichsübergreifende Meetings
- die AIDA Sternstunde, eine monatliche Vortragsreihe zu internen und externen Themen
- aktuelle Informationen via Intranet und E-Mail
- unsere Mitarbeiterzeitung
- Mitarbeitererevents

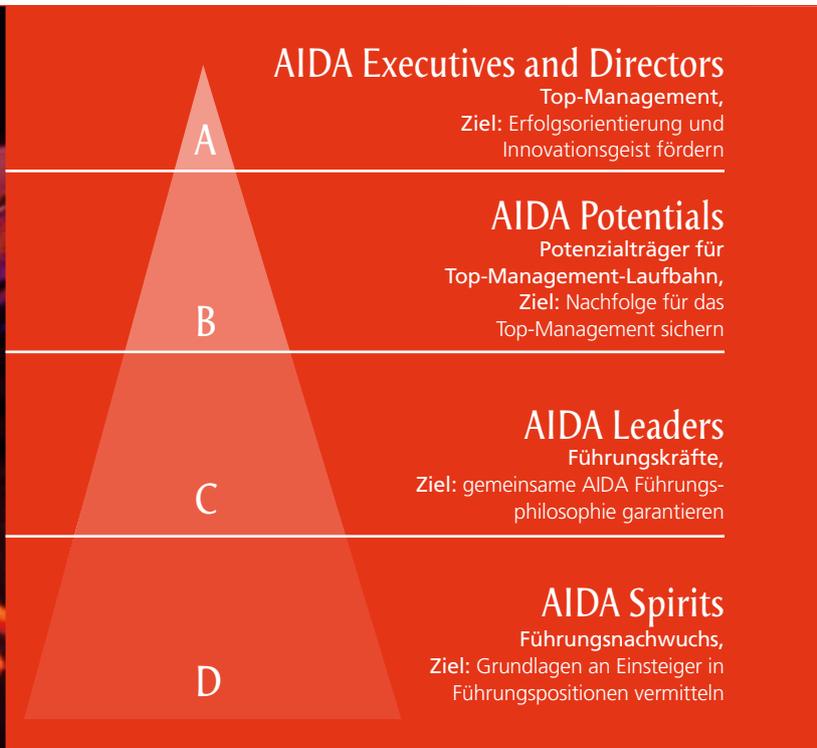
- die Datenbank „ConSense“, in der sämtliche Prozesse und Arbeitsabläufe für jeden einsehbar sind
- das neu eingeführte zentrale Ideenmanagement
- Foren in den innerbetrieblichen Trainingsseminaren

Aus- und Weiterbildung wird bei AIDA großgeschrieben

Als innovatives Dienstleistungsunternehmen brauchen wir eine motivierte und hoch qualifizierte Crew, die offen und kreativ auf die Herausforderungen der Zukunft eingeht und sich gemeinsam mit AIDA Cruises ständig weiterentwickelt. Schwerpunkte unserer Arbeit bilden die systematische Führungskräfteentwicklung und die Unterstützung einer noch leistungsfähigeren Organisation und Kommunikation.

Wir investieren in großem Maße in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Führungskräfte, das Angebot ist umfangreich und zielgerichtet. Es deckt zum Beispiel die Bereiche Führung (Management Development), Soft Skills (Kommunikationstraining und Konfliktmanagement), spezielle Fachtrainings (Controlling, Außendiensttrainings) oder Sprachtraining ab.

Grundlage unserer Arbeit ist ein integriertes Kompetenzmanagement. In diesem werden die unternehmerischen Anforderungen an unsere Mitarbeiter transparent und greifbar dargestellt. In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen werden gemeinsam persönliche Zielvereinbarungen getroffen und daraus Entwicklungspers-



Ideenmanagement

- **Ziele:** Entwicklung des Unternehmens fördern, im Unternehmen vorhandene Potenziale ausschöpfen und die Kreativität der Mitarbeiter belohnen
- Alle Ideen werden in einer Datenbank erfasst, bewertet und bearbeitet
- Jeder Mitarbeiter hat Zugriff auf das Ideenmanagementsystem, um Anregungen zu kommentieren sowie eigene Vorschläge festzuhalten
- Bei der Umsetzung wird der Ideengeber bestmöglich involviert
- Das Ideenmanagement wurde im Dezember 2006 implementiert

pektiven und -aktivitäten abgeleitet – in direktem Zusammenhang mit den aktuellen Unternehmenszielen.

Die Inhalte unserer internen Personalentwicklungsstrategie orientieren sich stark an den Resultaten der Zielvereinbarungsprozesse und werden durch vier zielgruppenspezifische Management-Development-Programme unterstützt: AIDA Spirits, AIDA Leaders, AIDA Potentials und AIDA Executives and Directors. Individuelle Maßnahmen – von der Unterstützung durch den Vorgesetzten bis zu Coachings, Mentorings und langfristigen Fördervereinbarungen – runden die Programme ab.

Mit der Eröffnung eines Trainingscenters in Manila, Philippinen, Anfang 2007 haben wir auch andere Wege der Personalentwicklung beschritten. Im Vordergrund stehen die Vorbereitung und das Training der philippinischen Crew. Dazu zählen unter anderem

Deutschkurse und interkulturelle Seminare. Neben den Trainings für neue Mitarbeiter werden hier in einem zweiten Schritt zusätzlich Coachings der Potenzialträger für das mittlere Management angeboten.

Die Ausbildung zum Schiffsmechaniker steht seitens der Nachwuchssicherung im Vordergrund unserer Personalarbeit. Dafür gibt es – weltweit einzigartig in der Kreuzfahrtbranche – einen Ausbildungsbeauftragten, der die Qualität der Ausbildung sicherstellt. Unsere Auszubildenden nehmen regelmäßig an Seminaren und Exkursionen teil und erhalten zum Beispiel Prüfungsvorbereitungskurse sowie überbetriebliche Unterweisungen. Außerdem haben wir ein ausbildungsbegleitendes Förderprogramm für Auszubildende aufgelegt.

Nach Beendigung ihrer Ausbildung haben die Absolventen die Möglichkeit, ein Studium mit Unterstützung durch Stipendien von AIDA Cruises aufzunehmen.

Eine neue Kooperation betrifft die Agentur für Arbeit in Suhl mit der gezielten Vermittlung von Arbeitsverhältnissen: Vorauswahl der Bewerber unter Maßgabe der jeweiligen Anforderungen von AIDA – ein Novum in Deutschland.

Die Verleihung des „Internationalen Deutschen Trainingspreises 2006“ in der Kategorie „Management und Führung“ in Silber bestätigt unsere Arbeit. Mit unserem innovativen Konzept der Führungskräfteausbildung im Servicebereich an Bord der AIDA Clubschiffe konnten wir uns gegen internationale Konkurrenz durchsetzen. Der Preis ist eine der renommiertesten Auszeichnungen für erfolgreiche Personalentwicklung und prämiiert die besten Konzepte der Aus- und Weiterbildung.

Gute Arbeit und voller Einsatz werden bei uns belohnt

14 Mitarbeiter AIDA



AIDA Cruises ist seit 1998 als Konsortiumsmitglied an der Gestaltung des Programms der jobfactory beteiligt. Die jährlich in Rostock veranstaltete Messe dient der Unterstützung von Jugendlichen bei ihrer Berufswahl sowie der Kontaktaufnahme mit potenziellen Ausbildungsunternehmen.

AIDA fördert den Austausch zwischen Lehre, Forschung und Praxis. In vielfältigen Kooperationen stehen Themen wie die Vergabe von Stipendien, zielgerichtete Vergabe von Diplomthemen und Praktika, Betreuung von Projektarbeiten, AIDA Career Days, Austausch zu Seminaren und Workshops sowie Fachvorträge von AIDA Mitarbeitern im Vordergrund.

Zu unseren Kooperationspartnern zählen renommierte Hochschulen, zum Beispiel International University of Applied Sciences Bad Honnef, Hochschule Wismar/Fachbereich Seefahrt oder Ecolea – internationale Schule für den Bereich Tourismus.

Mitarbeiterbefragung: „In meinem Bereich arbeite ich sehr gerne“

Die Meinung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig. Deshalb führen wir seit dem Jahr 2000 regelmäßig Mitarbeiterumfragen durch, in denen die Zufriedenheit der Mitarbeiter hinsichtlich aller Arbeitsbereiche abgefragt wird. Die Antworten nutzen wir, um gezielt Maßnahmen einzuleiten und die Arbeitsplätze noch attraktiver zu gestalten – im Sinne der Mitarbeiter und damit auch des Unternehmens.

Am 31. März 2006 fiel der Startschuss für die fünfte Mitarbeiterbefragung bei AIDA Cruises. Die Resonanz war hervorragend: Fast 70 Prozent aller Beschäftigten beteiligten sich an der Befragung. Zum Vergleich: 2003 hatten lediglich 46 Prozent aller Beschäftigten an der Umfrage teilgenommen.

Inhaltlich war die Mitarbeiterbefragung in sechs verschiedene Kategorien mit insgesamt 35 Fragen aufgeteilt. Die Kategorien lauteten: Attraktivität, Qualifizierung und Entwicklung, Führung, Aufgaben, Kooperation sowie Unternehmenskultur und Klima. Die drei am besten bewerteten Kategorien waren:

- „Unternehmenskultur und Klima“
Kernthemen: Integration neuer Mitarbeiter und die angenehme Zusammenarbeit mit den Kollegen.
- „Attraktivität“
Die Mitarbeiter sind stolz auf die gemeinsame Leistung und die hohe Kundenzufriedenheit ebenso wie auf die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens.
- „Aufgaben“
Die Aufgaben werden in der Regel als herausfordernd und mit ausreichend Gestaltungsspielraum ausgestattet empfunden.

Die Mitarbeiterbefragung hat auch gezeigt, dass in den Bereichen Kooperation/Kommunikation, Führung, Qualifikation und Entwicklung Handlungsbedarf besteht. Wir werden künftig den Schwerpunkt gezielt auf diese Bereiche legen und den Mitarbeitern verstärkt Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder wichtigen Themen und Veränderungen liefern. Außerdem werden wir auf eine noch bessere Förderung und Vorbildfunktion sowie Feedback und Wertschätzung durch Vorgesetzte bauen.

Auch aus den letzten Befragungen ist eine Reihe von sichtbaren Erfolgen und Maßnahmen erwachsen, so zum Beispiel das AIDA Mitarbeitermagazin.

Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass unsere Mitarbeiter weiterhin bestätigen: „In meinem Bereich beziehungsweise in meiner Abteilung arbeite ich sehr gerne.“



Leistungsfähigen und motivierten Mitarbeitern attraktive Arbeitsmöglichkeiten zu bieten, sie langfristig an das Unternehmen zu binden sowie ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, sind für uns gleichermaßen Ansporn und Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens.

Deutschlands „bester Arbeitgeber“

Ein Platz unter den ersten 50 bei „Deutschlands beste Arbeitgeber 2005“ – ein erfreuliches Resultat für AIDA Cruises. Damit konnten wir uns als einziges touristisches Unternehmen dort platzieren. Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb vom Wirtschaftsmagazin „Capital“ und dem Great Place to Work® Institute. Als „Great Place to Work“ gilt ein Arbeitsplatz, an dem man als Mitarbeiter seinem Arbeitgeber vertraut, stolz ist auf das, was man tut, und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen hat. Dies entspricht genau der AIDA Wertvorstellung.

Als „Fair Company“ engagieren wir uns selbstverständlich für eine verantwortungsvolle Beschäftigung und Entlohnung von Praktikanten mit Hochschulabschluss. Die Initiative „Fair Company“ wurde von der Zeitschrift „karriere“ der Verlagsgruppe Handelsblatt ins Leben gerufen.

Code of Conduct & Ethics

Die ethischen Grundlagen für unsere Geschäftstätigkeit sind im „Code of Business Conduct and Ethics“ der Carnival Corporation enthalten.

Der „Code of Business Conduct and Ethics“ beinhaltet die Verpflichtung des Managements und der Mitarbeiter von AIDA Cruises,

1. Geschäfte im Einklang mit rechtlichen und ethischen Standards abzuwickeln,
2. allen Mitarbeitern die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich ihrer persönlichen und beruflichen Ehrlichkeit und Integrität darzulegen,
3. die Übereinstimmung mit den Richtlinien des Unternehmens sicherzustellen.

Für mögliche Beschwerden wurde eine Compliance Reporting Hotline eingerichtet. Den Mitarbeitern ist es dadurch möglich, Ereignisse und Handlungen, die gegen den Code verstoßen, zu melden.

Eine Bordordnung hilft das Leben und den Umgang mit Gästen und Kollegen zu regeln – vor dem Hintergrund hoher Sicherheitsstandards in Verbindung mit der Komplexität eines Kreuzfahrtschiffes.

Das Angebot für die AIDA Crew ist vielfältig: Es gibt ein separates Crew- beziehungsweise Sonnendeck, ein Fitnessstudio, eine Crewsauna sowie eine Crewbar. Zusätzlich steht den Crewmitgliedern in ihrer Freizeit im Rahmen einer separaten Regelung der Zugang zu den Passagierbereichen offen. Die Unterbringung erfolgt für Offiziere in Einzelkabinen, für alle anderen Besatzungsmitglieder in Zweibettkabinen. Die Dienstkleidung beziehungsweise Uniform wird jedem Mitarbeiter gestellt und kostenlos in der bordeigenen Wäscherei gereinigt. Daneben trägt AIDA Cruises die Kosten für An- und Abreise zum Schiff. Alle Crewmitglieder sind darüber hinaus umfassend sozial abgesichert – ein weiterer Wettbewerbsvorteil in der Schifffahrt.



Arbeiten und Leben an Bord

Mehr als drei Viertel der AIDA Beschäftigten arbeiten an Bord. Für sie gelten weitgehend andere Arbeits- und Lebensbedingungen als für die Mitarbeiter an Land. Die Berufsbilder sind vielschichtig und reichen von der Hotellerie und Gastronomie über Seefahrt, Wellness, Sport und Entertainment bis zur Technik.

Unsere Mitarbeiter erwartet an Bord ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem jungen und internationalen Team. AIDA Mitarbeiter werden durch Schulungen und Seminare auf das Leben an Bord vorbereitet. Dadurch ist eine schnelle Eingliederung in die Arbeit des Teams möglich. Unsere Standards für die Mitarbeiter an Bord liegen weit über den durchschnittlichen Arbeits- und Lebensbedingungen an Bord von Kreuzfahrtschiffen.

Diversity: AIDA lebt von der kulturellen Vielfalt

In unserem Unternehmen arbeiten zirka 2.400 Mitarbeiter aus 25 verschiedenen Nationen. Durch die internationalen Schiffsrouten lässt sich die Welt für die Crew ganz nebenbei erleben: im Umgang mit anderen Nationalitäten an Bord und bei Entdeckungstouren an Land. Deshalb kommunizieren wir aktuelle Informationen, Broschüren, E-Mails sowie das Mitarbeitermagazin in deutscher und englischer Sprache.

Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist für AIDA Cruises selbstverständlich.

Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen

Altersvorsorge ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema unserer Zeit. AIDA Cruises als Arbeitgeber unterstützt seine Mitarbeiter darin, die richtige Absicherung zu finden. Für unsere Mitarbeiter ruht die Sicherheit auf drei Säulen: der gesetzlichen Rentenversicherung, der betrieblichen Altersversorgung und der Eigenvorsorge.

Ab zweijähriger Betriebszugehörigkeit bieten wir eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge in Form einer Unterstützungskassenbeziehungsweise Pensionskassenzusage an. Zusätzlich können alle Beschäftigten verschiedene Möglichkeiten der Entgeltumwandlung nutzen, um sich auch privat abzusichern.

Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern durch das Modell der Altersteilzeit einen gleitenden Übergang in den Ruhestand. Dies ist in einer Betriebsvereinbarung festgeschrieben.

Work-Life-Balance

Für zufriedene Mitarbeiter ist ein ausgeglichenes Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit wesentlich. Deshalb kümmert sich AIDA Cruises nicht nur um alle Themen rund um die Arbeit, sondern bietet seinen Mitarbeitern darüber hinaus vielfältige Freizeitaktivitäten an. Zu den Work-Life-Balance-Aktivitäten gehört unter anderem ein **Gesundheitsmanagement** mit Themen wie Förderung gesundheitsbewussten Handelns, Prävention, Bewegungsverhalten oder Zeitmanagement. Nach dem Motto „Fit for Work“ unterstützen wir die sportlichen Aktivitäten unserer Mitarbeiter. Abgerundet wird das Ganze durch vielfältige **kulturelle Programme**.

Einen besonderen Stellenwert nimmt das Thema Vereinbarkeit von **Familie und Beruf** in unserer heutigen Gesellschaft ein. Seit dem Sommer 2006 haben alle AIDA Mitarbeiter die Möglichkeit, ihre Kinder ohne Wartezeiten in der AIDA Kinderkrippe beziehungsweise im AIDA Kindergarten unterzubringen. Erleichtert wird den Müttern beziehungsweise Vätern die Organisation des



Mitarbeiterzahlen

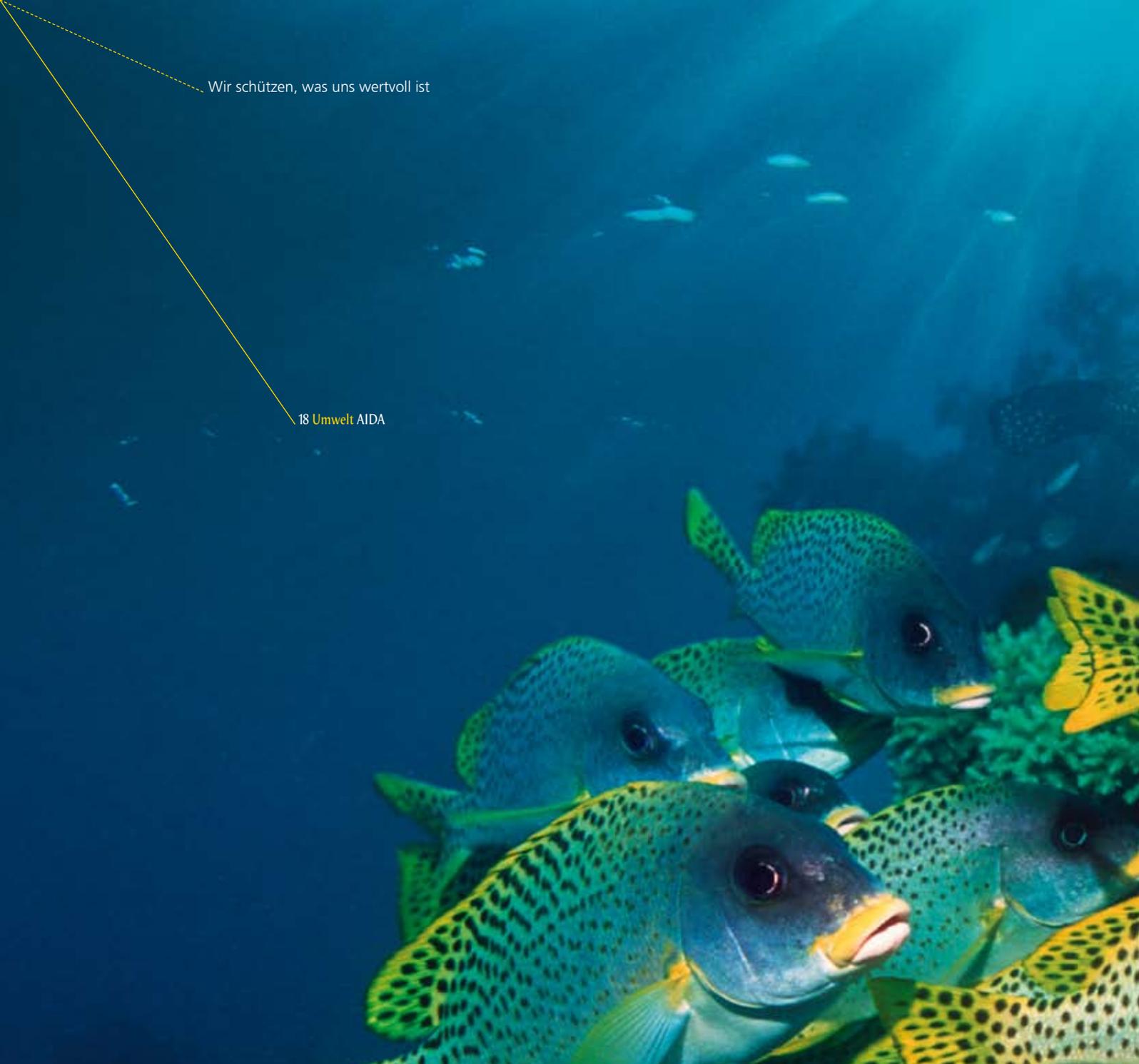
Stand Februar 2007:

Mitarbeiter an Land:	473
Mitarbeiter auf See:	1.900
Frauenanteil:	65 %
Durchschnittsalter:	37 Jahre
Anteil HS-Absolventen (Land):	43 %
Anteil Mitarbeiter mit Kindern (Land):	70 %
Auszubildende:	25

Wir wollen die Leistung unserer Mitarbeiter anforderungs- und leistungsgemäß vergüten. Gute Arbeit und voller Einsatz werden bei AIDA belohnt. Dies geschieht zum Beispiel über eine Erfolgsbeteiligung aller Mitarbeiter: Diese beinhaltet die Auszahlung eines Basisbetrags sowie einen variablen Bonus, abhängig von der Höhe des Betriebsergebnisses. Darüber hinaus schütten wir jährlich Geld- und Sachprämien aus. Dienstjubiläen werden besonders gewürdigt: Ab einer ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit von mindestens zehn Jahren erhalten unsere Mitarbeiter in regelmäßigen Intervallen ein attraktives Jubiläumsgeld, das mit steigender Betriebszugehörigkeit wächst. Unser Programm AIDA Plus ermöglicht allen Mitarbeitern Urlaube an Bord eines unserer Schiffe zu Sonderkonditionen.

Tagesablaufs außerdem durch die **flexiblen Arbeitszeiten**. Denn AIDA Mitarbeiter an Land haben die Möglichkeit, Beginn und Ende ihrer täglichen Arbeit innerhalb festgelegter Rahmenzeiten selbst zu bestimmen. Zeitguthaben, die sich aus der Gegenüberstellung von Soll- und Ist-Stunden ergeben, können und sollen kurzfristig durch Freizeit ausgeglichen werden.

Unsere Mitarbeiter erwartet an Bord ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz



Umwelt

AIDA Cruises hat Grundsätze zur stetigen Verbesserung des maritimen Umweltschutzes formuliert. Daraus werden geeignete Maßnahmen unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten abgeleitet. Dazu zählt ebenfalls der Schutz von Passagieren und Mitarbeitern.

- **Entsalzungsanlagen sichern die Trinkwasserversorgung an Bord**

Die modernen AIDA Schiffe produzieren 1,5 Millionen Liter Trinkwasser pro Tag. Bis 2008 soll der Pro-Kopf-Trinkwasserverbrauch um fünf Prozent gesenkt werden, ohne die Servicequalität oder das Wohlbefinden der Gäste einzuschränken...

- **Komplexes Sicherheitsmanagement**

Ein International Safety Management Code (ISM Code) verbessert die Sicherheit und Effizienz der betrieblichen Abläufe auf Schiffen. Unser Integriertes Managementsystem (IMS) bildet die Basis für die Organisation von Sicherheitsmaßnahmen an Bord der AIDA Schiffe...

- **Unser „Zukunftsmanagement“ geht noch weiter**

AIDA Cruises verpflichtet sich dem nachhaltigen Handeln und agiert besonders im Umweltschutz zukunftsorientiert. Dazu zählt die Implementierung innovativster Technologien auf den neuen AIDA Schiffen wie der AIDAdiva...



AIDA Cruises hat 2006 ein Integriertes Managementsystem (IMS) aufgebaut.

Umweltschutz mit System

Maritimer Umweltschutz hat für AIDA höchste Priorität

Ein wichtiges Ziel von AIDA Cruises ist es, den maritimen Lebensraum zu schützen und zu erhalten. Mit den von AIDA formulierten Grundsätzen wollen wir eine stetige Verbesserung des maritimen Umweltschutzes bewirken. Geeignete Maßnahmen dafür werden unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten abgeleitet. Zur Vermeidung von Unfällen, Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen werden adäquate Maßnahmen zur Minimierung der Gefahrenquellen getroffen. Die Verpflichtung des Unternehmens zur Wahrnehmung der sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern ist in dem Maritime Social Responsibility Standard formuliert.

Die Zertifizierung unseres Integrierten Managementsystems (IMS) bestätigt die Erfüllung international anerkannter Standards.

Grundlage unseres maritimen Umweltschutzes ist das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe („MARPOL“ = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships). Das Marine Environment Protection Committee (MEPC) fungiert im Rahmen der International Maritime Organization (IMO) als Vertragsstaatenkonferenz, das heißt, Modifikationen und Ergänzungen des Vertragswerkes werden hierdurch beschlossen. Gemeinsam mit der „Safety of Life at Sea“- (SOLAS-)Konvention bildet die MARPOL-Konvention das Rückgrat der weltweiten Anstrengungen zur Minimierung der Verschmutzung der Meeresumwelt.

AIDA hat über die vorgeschriebenen Bestimmungen hinaus ein freiwilliges Umweltmanagement an Bord der Schiffe eingeführt. Das Umweltmanagementsystem wird an Bord durch den eigens hierfür berufenen Umwtoffizier koordiniert, unterstützt von den Rostocker Mitarbeitern. In einer umfassenden Betrachtung werden alle Umwelteinflüsse bewertet und entsprechende Maß-

nahmen zur Minimierung der Umwelteinwirkungen durchgeführt. Die zentralen Themen sind:

- Trinkwasserversorgung
- Grau- und Schwarzwassermanagement
- Ballastwassermanagement
- Bilgenwassermanagement
- Management der luftseitigen Emissionen
- Abfallmanagement
- Gefahrstoffmanagement
- Arbeitssicherheitsmanagement
- Sicherheitsmanagement
- Zukunftsmanagement

Trinkwasserversorgung an Bord durch Entsalzungsanlagen gewährleistet

Die Herstellung des Trinkwassers erfolgt überwiegend in den schiffseigenen Entsalzungsanlagen. Auf diese Art und Weise werden auf den modernen AIDA Schiffen bis zu 1,5 Millionen Liter Trinkwasser pro Tag produziert.

An Bord der AIDA Schiffe kommen für die Entsalzung so genannte Verdampfer oder Umkehrosmoseanlagen zum Einsatz.

Zur kontinuierlichen Sicherstellung der Keimfreiheit wird das gewonnene Trinkwasser chloriert und seine Qualität kontinuierlich überprüft. Neben der Trinkwasserproduktion in den schiffseigenen Anlagen besteht in den meisten Häfen auch die Möglichkeit des Zukaufs von Trinkwasser.

AIDA Cruises strebt bis 2008 eine Verringerung des Pro-Kopf-Trinkwasserverbrauchs um fünf Prozent an, ohne die Servicequalität oder das Wohlbefinden der Gäste einzuschränken.

20 Umwelt AIDA



Zertifizierung AIDA, Stand 2006

- Umweltmanagement ISO 14001:2004
- Qualitätsmanagement ISO 9001:2000
- Arbeitssicherheitsmanagement OHSAS 18001:1999
- Schiffssicherheit (ISM Code/ISPS)
- Soziale Verantwortung (GLC Maritime Social Responsibility)

Abwasser an Bord

Zum Schwarzwasser zählen die Abwässer aus Toiletten und den Schiffshospitälern. Als Grauwasser werden alle anderen Abwässer, zum Beispiel aus Küche, Wäscherei, Duschen und Handwaschbecken, zusammengefasst.

Entsprechend dem oben beschriebenen Trinkwasserverbrauch fallen täglich pro Kopf (Passagiere und Besatzungsmitglieder) etwa 180 bis 200 Liter Abwasser an, wovon etwa drei Viertel Grauwasser und ein Viertel Schwarzwasser sind.

Einsparungen werden unter anderem durch den Einsatz von neuen Systemen auf AIDAdiva und den drei weiteren Schiffen dieser Klasse erwartet:

1. Kombüse:

- Vacuum Food Waste System statt Pulper System
- Einsatz von UV-Licht-Strahlern an Ablufthauben zur Reduzierung von Fettablagerungen (bisher traditionelle Waschanlagen in Verwendung)

2. Wäscherei:

- Einsatz verbrauchsgünstigerer Waschmaschinen

Trinkwasserverbrauch an Bord

Durchschnittlich liegt bei Kreuzfahrtschiffen der tägliche Pro-Kopf-Verbrauch an Trink- und Brauchwasser bei zirka 250 Litern. Das bedeutet für ein Schiff mit einer Kapazität von 2.000 Personen einen täglichen Wasserbedarf von knapp 500.000 Litern. Diese Wassermenge muss in ausgezeichneter Qualität zur Verfügung gestellt werden.

Trinkwassergewinnung an Bord

Bei dem Verdampfungsverfahren wird das Meerwasser zunächst erhitzt und in mehreren hintereinander geschalteten Stufen verdampft. Der Wasserdampf schlägt sich als salzfreies Kondensat nieder, welches gewonnen und für die Trinkwasserversorgung weiter aufbereitet wird. Bei dem Umkehrosmoseverfahren wird das Meerwasser unter hohem Druck durch eine Membran gepresst, welche wie ein Filter wirkt. Neben dem Salz werden dabei Schwebstoffe bis zu einer Partikelgröße von 20 Mikrometern abgetrennt.

Grau- und Schwarzwassermanagement übertrifft internationale Standards

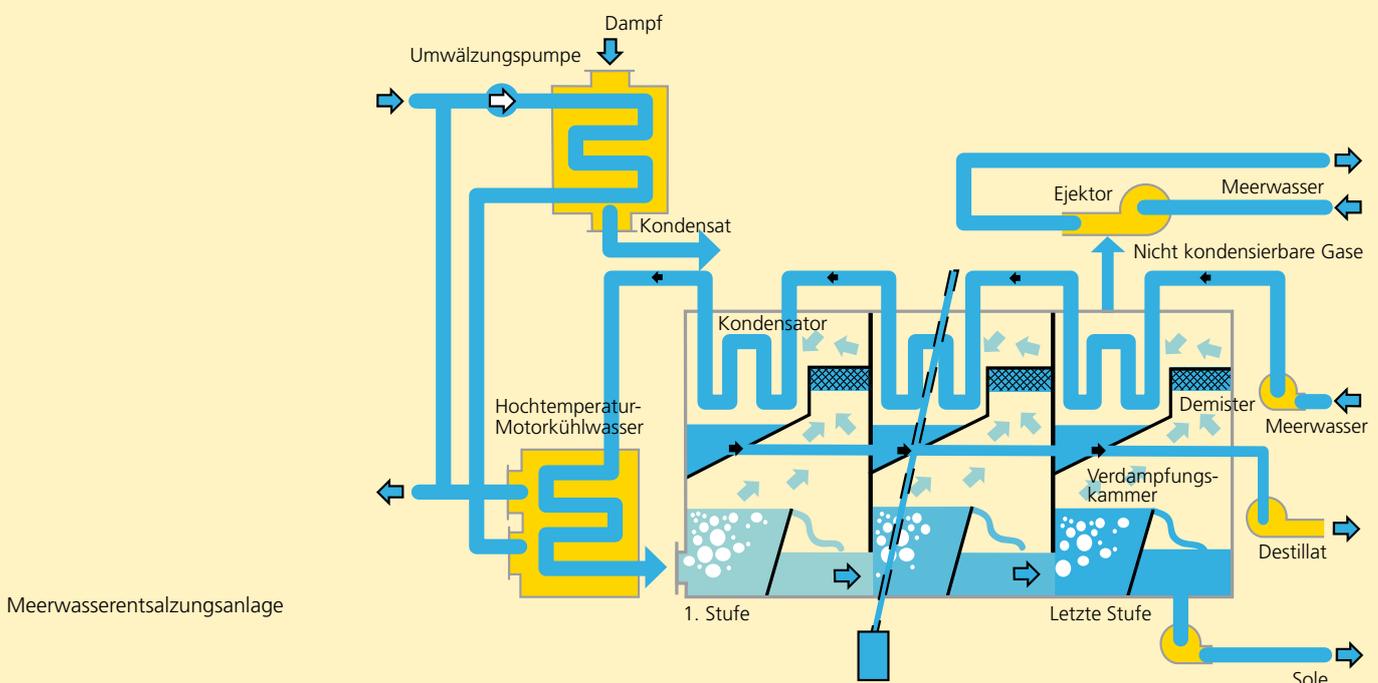
Das im Schiffsbetrieb anfallende Abwasser besteht unter anderem aus Küchen- und Wäschereiabwässern sowie Sanitäreinleitungen. Es wird in Grau- und Schwarzwasser unterschieden. Das Grau- und Schwarzwassermanagement bei AIDA Cruises gibt strengere Einleitauflagen vor als nach internationalen Standards und Rechtsvorgaben gefordert.

Die beiden Abwasserströme werden in gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zugelassenen Anlagen gesammelt. Das Schwarzwasser wird auf den Schiffen der AIDA Flotte in einer biologischen Kläranlage behandelt. Dabei werden Bestimmungen nach MARPOL gegebenenfalls durch striktere nationale und regionale Bestimmungen übertroffen, weswegen eine regelmäßige Prüfung von Sonderbestimmungen in den von AIDA angelaufenen Häfen erfolgt.

Die Funktionsfähigkeit der Abwasserbehandlungsanlagen wird regelmäßig durch geschultes Fachpersonal überprüft. Zudem werden das behandelte Schwarzwasser sowie das Grauwasser regelmäßig von einem unabhängigen Labor anhand mehrerer definierter Parameter analysiert und bewertet.

Ballastwassermanagement vermeidet Gefahren

Um eine sichere Lage des Schiffes gewährleisten zu können, wird Wasser aus dem Meer als Ballastwasser aufgenommen, wodurch das Schiff an Gewicht gewinnt und so tiefer und damit stabiler im Wasser liegt. Insbesondere in Häfen oder in Küstennähe kann es vorkommen, dass dabei Kleinstlebewesen, aber auch größere Organismen durch die Filtergitter an Bord gelangen. Bei der späteren Abgabe des Wassers können diese Lebewesen in fremde Lebensräume kommen und sich ausbreiten. Weiter können mit dem Ballastwasser Organismen eingeführt werden, die Küstenbauwerke schädigen können.



Im Vergleich zu Frachtschiffen haben Kreuzfahrtschiffe wesentlich geringere Ballastwassermengen und führen seltener Ballastwasseroperationen durch, wodurch die Wahrscheinlichkeit der Einschleppung ortsfremder Arten möglichst gering gehalten wird.

Dennoch hat AIDA Cruises ein Ballastwassermanagement eingeführt, um potenzielle Gefahren einzugrenzen.

Bilgenwassermanagement zum Schutz der Meere

Während des Schiffsbetriebs sammelt sich in einem Hohlraum im Schiffsrumpf, der so genannten Bilge, ölhaltiges Wasser an. Die Hauptquellen dieses Bilgenwassers sind neben der Kondensfeuchte Schmier-, Reinigungs- und Reparaturvorgänge an den im Maschinenraum befindlichen Einrichtungen. Dieses anfallende Wasser wird gemäß geltenden Vorschriften an Bord unserer Schiffe in Tanks gesammelt, gereinigt und entölt.

AIDA Cruises betreibt zum Schutz der maritimen Umwelt auf jedem Schiff zwei Entölungsanlagen, die eine Reduzierung des Ölgehaltes im Bilgenwasser auf den nach MARPOL geforderten Grenzwert von weniger als 15 ppm erzielen. Vor Außenbordsabgabe des entölte Bilgenwassers durchfließt dieses eine permanent mitschreibende Sicherheitsanlage, die so genannte White Box, die bei einem Überschreiten des genannten Grenzwertes die Abgabe des Bilgenwassers sofort unterbindet.

Der während der Reinigung des Bilgenwassers anfallende, ölhaltige Reststoff bildet eine Komponente des „Sludge“, der an Land gesondert entsorgt wird.

Management zur Reduzierung der luftseitigen Emissionen

Zur Reduzierung der luftseitigen Emissionen wird zum einen der gebunkerte Treibstoff auf die Einhaltung der gesetzlich geforderten Grenzwerte überprüft. Zum anderen werden die zur Verbrennung in den schiffseigenen Müllverbrennungsanlagen zugelassenen Materialien eingeschränkt.

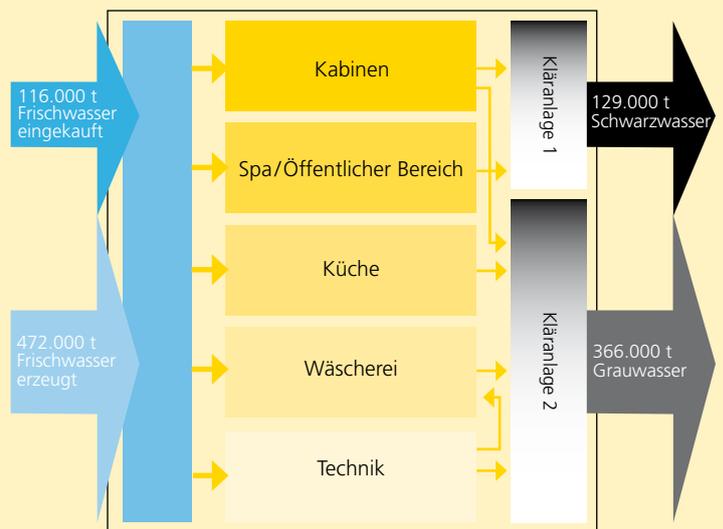
Als freiwillige Selbstverpflichtung setzt AIDA Cruises in besonders schützenswerten Fahrtgebieten, wie zum Beispiel dem Geirangerfjord in Norwegen, nur niedrigschwefeligen Treibstoff ein, um diese einmalige Natur für folgende Generationen zu schützen.

Außerdem hat sich AIDA Cruises zum Ziel gesetzt, den Treibstoffverbrauch weiter zu reduzieren, womit auch eine Reduzierung der CO₂-Emissionen einhergeht, zum Beispiel durch die Erschließung weiterer Treibstoffreduzierungspotenziale.

Abfallmanagement nach modernsten Standards

Das Abfallmanagementsystem der AIDA Flotte orientiert sich ausschließlich an modernsten Standards. Grundsätzlich werden an Land sowie auf den Schiffen Produkte bevorzugt, die möglichst wenig Abfall verursachen. Zukünftig werden Lieferanten bei der Auswahl noch stärker danach bewertet, ob sie unsere Kriterien einer ökologischen Beschaffung erfüllen.

Trinkwasserversorgung und -verbrauch an Bord 2006



Potenziale zur Treibstoffeinsparung

Zu den möglichen Maßnahmen zur Treibstoffeinsparung gehören unter anderem Unterwasseranstriche aus Silikon, welche die Reibungsverluste reduzieren, sowie gründliche Reinigungen des Propellers und des Schiffsrumpfes. Fahrpläne sollen zukünftig noch stärker unter Berücksichtigung ökologischer Geschwindigkeiten optimiert werden. Dieser Fahrplanoptimierung liegt die Kenntnis zu Grunde, dass der Treibstoffverbrauch von der Fahrtgeschwindigkeit und damit von der Antriebsleistung abhängt. Die Destinationsabstände werden daher so gewählt, dass das Schiff konstant im Normallastbereich gefahren werden kann.

An Bord unserer Schiffe wird anfallender Abfall sortiert und fachgerecht für eine Abgabe an Land oder die Behandlung an Bord vorbereitet.

Papier und dünnes Plastik werden aus Platz- und Sicherheitsgründen in der bordeigenen Abfallverbrennungsanlage verbrannt. Dabei werden die Schadstoffe im Abgas durch die hohen Temperaturen und das Mehrkammersystem auf ein Minimum reduziert. Pro Monat können zirka 200 m³ Abfall verbrannt werden. Die entstehende Asche wird an Land entsorgt.

Metall und Glas werden aus Platzgründen zerkleinert und – falls entsprechende Einrichtungen an Land vorhanden sind – zum Recycling abgegeben.

Ein spezielles Management erfordern die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle wie zum Beispiel Chemikalien aus dem Fotolabor, ölige Filter und Lappen aus der Maschine, Farb- und Verdünnerreste von Malerarbeiten, defekte Leuchtstoffröhren oder Batterien. Diese Abfälle werden in Sammelstationen gelagert, sicher verpackt und geeigneten Entsorgern übergeben.

Die Entsorger werden auf ihre Zulassung und fachgerechte Arbeit geprüft und vor Ort bewertet. Unser Ziel sind eine weitere Reduzierung des Abfallaufkommens und eine höhere Recyclingrate.

Gefahrstoffmanagement schützt Mensch und Umwelt

Ein weiterer Aspekt unseres IMS ist der Schutz von Mensch und Umwelt vor Gefahrstoffen wie zum Beispiel Lösemitteln und starken Reinigungsmitteln. Basis dieses Systems ist eine Gefahrstoffdatenbank, in der alle zirka 600 verwendeten Stoffe erfasst sind, von denen eine Gefährdung ausgehen könnte. Die dadurch gewährleistete ständige Verfügbarkeit aller relevanten Informationen wie notwendige Sicherheitsausrüstungen und fachgerechte Entsorgung ist Grundlage für einen sicheren Umgang mit diesen Stoffen.

Um den Verbrauch an Reinigungsmitteln zu kontrollieren, werden Zapfstationen verwendet, die eine automatische Dosierung vornehmen und einen übermäßigen Verbrauch verhindern. Reinigungsmittel sind so aufeinander abgestimmt, dass die Anzahl der verwendeten Produkte deutlich reduziert werden konnte.

Auch im technischen Bereich werden regelmäßig Tests mit neuen, verträglicheren Produkten durchgeführt, um bessere Ergebnisse zu erzielen und zugleich Umweltbelastungen zu verringern.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Vielfalt der Reinigungsmittel weiter zu reduzieren und die regelmäßigen Tests umweltverträglicher Produkte fortzuführen.

Arbeits sicherheitsmanagement zum Wohle unserer Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind ein wesentlicher Faktor unseres Erfolges. Wir legen größten Wert auf die Förderung und Erhaltung ihrer Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ergonomische Arbeitsplätze, ein gesundes Raumklima und ansprechend gestaltete Büroräume sind dabei ebenso wichtig wie die Vermeidung von Unfällen und Minimierung von Gesundheitsrisiken.

In Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern werden alle Arbeitsplätze regelmäßig von Sicherheitsfachkräften überprüft. Dabei suchen wir kontinuierlich nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten und ein optimales Arbeitsklima zu schaffen.

23 Umwelt AIDA

Mensch und Umwelt stehen bei uns im Fokus



Sicherheitsmanagement umfassend organisiert

Der Schiffsbetrieb ist sehr komplex und wird von einer Vielzahl von Gesetzen, Vorschriften und Konventionen, national oder international, geregelt. Da die Regulierung technischer Aspekte allein eine sichere Seeschifffahrt und ausreichenden Meeresschutz nicht erreichen kann, setzte man mit der Einführung des International Safety Management Codes (ISM Code) durch die International Maritime Organization (IMO) zum 1. Juli 1998 unter anderem für Passagierschiffe neue Ziele.

Sicherheit und Effizienz der betrieblichen Abläufe auf den Schiffen werden durch den ISM Code der IMO verbessert. Der ISM Code verpflichtet uns, ein umfassendes System für die Organisation von Sicherheitsmaßnahmen einzurichten und einzuhalten. Dies wird bei uns durch das Integrierte Managementsystem (IMS) – im Detail durch das Safety Management Manual (SMM) – realisiert. Zusätzlich haben wir sicherheitsrelevante Prozesse ablauforientiert beschrieben und Verantwortungen im Detail festgelegt.

Das Document of Compliance (DOC, zugehörig zur Landorganisation) und die Safety Management Certificates (SMC, zugehörig zum Schiff) sind Zeugnisse des sicheren Schiffsbetriebs und werden regelmäßig durch Audits und Inspektionen verifiziert und geprüft.

Unsere Flotte unterliegt strengen Sicherheitsauflagen sowohl im Hinblick auf bauliche Vorschriften als auch in Bereichen wie

- Schiffsführung
- Sicherheitstraining der Besatzung
- Evakuierung und Musterung
- Brandschutz etc.

Personell werden wir diesen Anforderungen durch den Einsatz von zwei Sicherheitsoffizieren, dem verantwortlichen Offizier für Rettungsmittel (Safety Officer Life Saving Appliances) und dem verantwortlichen Sicherheitsoffizier für Brandschutz (Safety Officer Fire Fighting), gerecht.

Das Sicherheitszeugnis (Passenger Ship Safety Certificate) wird jährlich erneuert. Die entsprechenden Prüfungen – hierzu gehören auch die Sicherheitsmanöver und simulierte Notfallsituationen, die wöchentlich mit der gesamten Besatzung geübt werden – werden von verschiedenen Behörden und Institutionen durchgeführt, unter anderem

- von der jeweiligen Klassifikationsgesellschaft
- von den Seefahrtsbehörden des Flaggenstaates

Seit dem 1. Juli 2004 gibt es neue Sicherheitsbestimmungen für Reedereien und Häfen beziehungsweise Terminalbetreiber in den Häfen. Der International Ship and Port Facility Security Code (ISPS Code) gilt weltweit für alle Passagierschiffe sowie alle Hafenanlagen, die von unseren Schiffen angelaufen werden. Es werden Beauftragte für die Gefahrenabwehr bestellt:

- der Company Security Officer (CSO) der Reederei
- der Ship Security Officer (SSO) an Bord
- der Port Facility Security Officer (PFSO) der relevanten Hafen- beziehungsweise Terminalbetreiber

Alle Sicherheitsmaßnahmen müssen in einem Gefahrenabwehrplan (Ship Security Plan, SSP) für drei Gefahrenstufen (1–3) aufgeführt sein. Nach eingehender Prüfung der Sicherheitsmaßnahmen an Bord wurde für jedes Schiff ein International Ship Security Certificate (ISSC) ausgestellt. Dieses wird jährlich verifiziert.

„Zukunftsmanagement“ beinhaltet innovativste Technologien

AIDA Cruises steht für Fortschritt und Innovation in der Kreuzfahrt. Unser Unternehmen verpflichtet sich dem nachhaltigen Handeln und agiert besonders im Umweltschutz zukunftsorientiert. Dies zeigt sich insbesondere an unseren gemeinsam mit der Meyer Werft Papenburg entwickelten Neubauten: Neben den bewährten freiwilligen Umweltschutzmaßnahmen werden auf AIDAdiva und ihren Schwesterschiffen unter anderem folgende innovative Technologien implementiert:

- neueste Abwasserbehandlungsanlagen (AWWPS)
- Trocken-Bilge-Konzept



- effektives Energiemanagement
- moderne Antriebsmotoren
- optimiertes Design des Schiffsrumpfes

Die neue Abwasserbehandlungsanlage besteht aus einem Bioreaktor mit einer Membranfilteranlage. Dies führt zu einer weiteren Verbesserung der Reinigungsleistung: Die Abgabe des gereinigten Abwassers erfolgt mit einem maximalen Wert von 30 mg BSB/l (biochemischer Sauerstoffbedarf) und liegt damit in der Größenordnung von gereinigten Abwässern in mehrstufigen Kläranlagen deutscher Städte.

Das neu eingeführte und bisher einzigartige „Trocken-Bilge-Konzept“ beruht auf der Leckagevermeidung (Vermeidung von Bilgenwasser) und der Trennung der einzelnen Bereiche in der Bilge, so dass Öl und Wasser gar nicht erst zusammenkommen können.

Alle Kabinen der neuen Schiffe sind mit einem modernen Umluftsystem inklusive Abwärmennutzung ausgestattet, so dass sie voneinander getrennt temperaturabhängig geregelt werden (HVAC Control System). Diese moderne Technik reduziert den Energieverbrauch in den Kabinen um bis zu 50 Prozent.

Dabei werden nur Kältemittel eingesetzt, die die schützende Ozonschicht der Erde nicht gefährden. Die modernen Dieselmotoren zeichnen sich durch eine treibstoffsparende Technologie aus. Der geringere Treibstoffbedarf führt zu niedrigeren Emissionen, insbesondere von Stickoxiden (NO_x), Ruß und CO₂.

Der Rumpf der neuen Schiffe wurde in Zusammenarbeit mit der Hamburger Schiffsversuchsanstalt mit einem möglichst geringen Wasserwiderstand konzipiert. Dazu gehört auch der Einsatz der asymmetrischen Ruder und fünfblügeligen Propeller, die den Treibstoffverbrauch weiter senken.

Die moderne Technik reduziert den Energieverbrauch in den Kabinen um bis zu

50 Prozent.

Ökoeffizienter Schiffsbau zum Schutz der Umwelt

25 Umwelt AIDA



AIDAvida

Vermessung:	68.500 BRZ
Länge:	252 m
Breite:	32,2 m
Geschwindigkeit:	21 kn
Ablieferung:	16. April 2007
Passagiere:	2.050
Besatzung:	646
Kabinen:	1.025
Außenkabinen:	666, davon 457 mit Balkon
Innenkabinen:	359
Suiten:	18
Restaurants:	7
Bars:	11
Wellnessbereich:	2.300 m ²
Theatrium:	3.000 m ²

Auch wir sind ein Teil der Gesellschaft, in der wir leben

Gesellschaftliche Verantwortung

AIDA Cruises übernimmt Verantwortung für die Gesellschaft, indem sich das Unternehmen gezielt in den Bereichen Kunst und Kultur, Soziales und Sport engagiert. Im Vordergrund steht bei allen Projekten die Unterstützung der Menschen darin, ihre Fähigkeiten zu erkennen und selbstständig weiterzuentwickeln.

- **Hilfe für Menschen in Not**

Wir unterstützen den Verein Hilfe ohne Grenzen e. V. des Deutschen Reiseverbandes. In einer Spendenaktion zum Jahreswechsel konnten wir wiederum eine große Spendensumme zusammentragen. Unterstützt werden damit Kinder in Sri Lanka im Rahmen der Tsunami-Opferhilfe ...

- **Hauptsponsor der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern**

Ziel des AIDA Engagements im Bereich Kunst und Kultur ist, diesen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, Menschen zusammenzubringen und Künstler zu fördern. So tritt AIDA unter anderem als Hauptsponsor der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern auf ...

- **Spitzensport mit AIDA Cruises**

Die Förderung von Sport ist für AIDA mehr als nur ein Sponsoring. Es fördert auch den Leistungsgedanken, den Sportsgeist sowie den Willen, etwas zu verändern. Das Unternehmen unterstützt unter anderem die Weltklassemchwimmerin Britta Kamrau-Corestein ...



100.000 Euro

Tausende unserer Gäste unterstützten durch einen Tombola-Loskauf SOS-Kinderdörfer in Südostasien. Wir sagen „Herzlichen Dank“!

Engagement für die Gesellschaft

Verantwortung übernehmen – Fähigkeiten fördern

AIDA Cruises bekennt sich zu seiner Verantwortung für die Gesellschaft – mit gezieltem Engagement in den Bereichen Kunst und Kultur, Soziales und Sport. Und durch persönlichen Einsatz seiner Mitarbeiter. So vielfältig die Projekte auch sind – sie alle verfolgen ein vorrangiges Ziel: Menschen dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und selbstständig weiterzuentwickeln.

Als modernes touristisches Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Rostock liegt uns insbesondere die Förderung der Region Mecklenburg-Vorpommern am Herzen. Doch unser Engagement hört nicht an den Landesgrenzen auf: Mit gezielten Projekten setzen wir uns weltweit für kulturelle und gesellschaftliche Belange ein.

in den Wiederaufbau oder die Neuerrichtung von Krankenhäusern, Kindergärten, Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Gemeinschaftshäusern, Brunnen und Waisenhäusern geflossen.

Hilfe für in Not geratene Menschen in den Reiseländern – auch AIDA Cruises ist dies ein wichtiges Anliegen. Den Erlös aus unserer Neujahrstombola in Höhe von 40.000 Euro haben wir im Januar 2007 deshalb dem Verein Hilfe ohne Grenzen e. V. übergeben. Das Geld wird dringend für den Wiederaufbau von acht durch den Tsunami zerstörten Preschools in Sri Lanka benötigt. Diese Vorschulen für Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren konnten bis heute, über zwei Jahre nach der Flutkatastrophe, noch nicht fertig gestellt werden. Und die Einrichtungen werden



Den Erlös aus unserer Neujahrstombola 2007 in Höhe von 40.000 Euro haben wir für den Wiederaufbau von acht durch den Tsunami zerstörten Preschools in Sri Lanka gestiftet.

Soziales Engagement

Menschen in Not brauchen unsere Unterstützung. Manchmal auch ganz spontan und unbürokratisch.

Nach der großen Tsunami-Katastrophe in Südostasien im Dezember 2004 sammelte die gesamte AIDA Familie für die Menschen in den betroffenen Regionen. Die Mitarbeiter an Land, die Schiffsbesatzung und die AIDA Passagiere brachten eine beeindruckende Summe von 100.000 Euro für die SOS-Kinderdörfer auf.

Doch auch heute wird in den vom Tsunami betroffenen Regionen nach wie vor Hilfe benötigt. Einen wichtigen Beitrag leistet hier der gemeinnützige Verein Hilfe ohne Grenzen e. V. des Deutschen Reiseverbandes, der die Hilfe der deutschen Reisebranche bündelt. Seit Januar 2005 sind Spendengelder in Höhe von 750.000 Euro

dringend benötigt, zumal viele dieser Kinder durch den Tsunami ihre Mutter, ihren Vater oder sogar beide Elternteile verloren haben. Unsere Spende sehen wir als eine Investition in die Zukunft der Kinder dieses Landes.

Grenada war im Oktober 2004 von gewaltigen Wirbelstürmen betroffen – eine Insel, die AIDAvita regelmäßig ansteuert. Nach einer großen Spendenaktion an Bord konnten 20.000 US-Dollar an den Rotary Club of Grenada sowie zahlreiche Sachspenden an ein Kinderheim auf der Insel übergeben werden. Die Spenden wurden für den Wiederaufbau der Infrastruktur, von Schulen und sozialen Einrichtungen verwendet.

Kunst und Kultur

Kunst und Kultur bilden wichtige Fundamente gesellschaftlichen Zusammenlebens. Mit unserem Engagement in diesem Bereich wollen wir Kunst und Kultur einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, Menschen zueinander bringen und Künstler fördern.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, hochklassige kulturelle Ereignisse, insbesondere in unserer Region, zu unterstützen. Seit mehr als vier Jahren sind wir Hauptsponsor der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, des größten Musikfestivals des Landes. Mit großer Freude trägt AIDA Cruises dazu bei, die Region zu einem internationalen Treffpunkt der Freunde klassischer Musik werden zu lassen.

10.000 Schüler hören Klassik: Während der Rostocker Schulmusikwoche im April 2006 wurden Konzerte von der Norddeutschen Philharmonie Rostock speziell für Jugendliche zwischen zwölf und 19 Jahren gestaltet. Dank der Finanzierung durch AIDA Cruises konnten alle 10.000 Rostocker Schüler ab der fünften Klasse kostenlos die Konzerte besuchen.



Mit einer Spende von 20.000 US-Dollar konnten wir Grenada nach den Wirbelstürmen 2004 unterstützen.

Wir setzen uns weltweit für gesellschaftliche und kulturelle Belange ein

Schiffbau und Kunst – das hat Tradition bei AIDA Cruises. Mit dem roten Kussmund und den leuchtenden Augen setzt die AIDA Flotte weithin sichtbare künstlerische Zeichen: Der Rostocker Maler Feliks Büttner gab den AIDA Schiffen ihr Gesicht – passend zu unserem Leitbild „Hier ist das Lächeln zu Hause“. An Bord setzt sich die Verbundenheit mit der Kunst fort – mit einer auf hoher See einmaligen Kunstsammlung: Allein auf AIDAcara werden etwa 200 Werke von 50 renommierten und aufstrebenden Künstlern ausgestellt. Dabei ist die Vielzahl von Bildern, Skulpturen, Webereien und Bemalungen geschickt in das Schiffsinterieur integriert. So laden Kunstwerke im Treppenhaus, an der Rezeption, in den Restaurants oder in der Offiziersmesse zur Zwiesprache mit dem Betrachter ein.

Förderung von Spitzensport

Leistungsorientierung ist uns wichtig. Und Sportsgeist. Der Wille, etwas zu verändern. Deshalb ist die Förderung von Sport mehr für uns als nur ein Sponsoring. Wir bestärken nicht nur unsere Mitarbeiter darin, sportlich aktiv zu sein, sondern fördern auch den internationalen Leistungssport. Seit 2004 besteht ein Sponsoringvertrag mit der Weltklassenschwimmerin Britta Kamrau-Corestein. Darin ist die Unterstützung der Ausnahmeathletin bis nach den Olympischen Spielen in Peking 2008 festgeschrieben. AIDA Cruises ermöglicht der Rostockerin die Teilnahme an weltweiten Wettkämpfen.

Mit Turneuropameister Fabian Hambüchen ist ein weiterer Topleistungssportler bei AIDA Cruises unter Vertrag.



Kunstobjekte an Bord

Anzahl ca.	
AIDAcara	200
AIDAaura	120
AIDAvita	110
AIDAdiva	40
Insgesamt	470

Allein auf AIDAcara werden etwa 200 Werke von 50 renommierten und aufstrebenden Künstlern ausgestellt.

Während der Olympischen Spiele 2004 in Athen war AIDAaura das „Offizielle Schiff des Nationalen Olympischen Komitees“. An Bord trafen sich Sportler, Organisatoren sowie Gäste aus Show, Politik, Presse und Wirtschaft. 2005 war AIDA Cruises Partner des „Club der Besten“ und ermöglichte den besten deutschen Spitzensportlern einen einwöchigen Urlaub an Bord von AIDAaura.



Während der Olympischen Spiele 2004 in Athen überraschte AIDA alle deutschen Gewinner einer Goldmedaille mit einer unvergesslichen Reise auf dem Clubschiff AIDAaura.



Die Förderung von Sport und Gesundheit liegt uns am Herzen

Weitere Informationen

Kontakt

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, stehen wir Ihnen unter diesen Kontaktdaten jederzeit zur Verfügung.

AIDA Cruises
Hansjörg Kunze
Director Corporate Communications
E-Mail: presse@aida.de

Dieser Nachhaltigkeitsbericht steht auf unserer Internetseite www.aida.de zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber

AIDA Cruises
Am Strande 3 d
18055 Rostock

Kontakt

sustainability@aida.de

Verantwortlich

Corporate Communications AIDA Cruises

Koordination/Redaktion

Katja Fröhlich

Konzept, Text und Design

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Fotos

Birte Filmer, Berlin
AIDA Cruises
DRV Bilddatenbank

Druck

adiant Druck Rostock, Roggentin

Dieser Bericht wurde gedruckt auf Papier aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft.



A background image showing a clear blue sky transitioning into a sunset or sunrise over the ocean. The sun is low on the horizon, creating a warm orange and yellow glow. The top half of the image is a solid blue sky, and the bottom half shows the ocean and the white structure of a ship's deck or railing in the foreground.

AIDA Cruises
Am Strande 3 d
18055 Rostock

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.aida.de